

Lehre

zukunftsorientiert und praxisnah

Vision

Die Lehre an der Hochschule Kaiserslautern ermöglicht es den Studierenden durch das abgestimmte Zusammenspiel von Fachkompetenz, Methodenkompetenz und personaler Kompetenz ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln, um ihrer Verantwortung in Beruf und Gesellschaft gerecht werden zu können auch im Sinne des lebenslangen Lernens.

Mission

Die Studiengänge der Hochschule Kaiserslautern adressieren klar formulierte Qualifikationsprofile, die sich zukunftsorientiert an den Anforderungen der beruflichen Praxis ausrichten.

- Alle Mitglieder der Hochschule tragen gemeinsam zu einem lernförderlichen Umfeld bei.
- Bei der Auswahl der Lehrenden stellt die Hochschule einen hohen Anspruch nicht nur an die fachliche, sondern auch an die persönliche und methodische Kompetenz.
- Die Lehrenden stimmen systematisch und fortlaufend Lehrinhalte ab, die zur Erlangung der jeweiligen Berufsbefähigung erforderlich sind. Im Rahmen regelmäßigen Austauschs mit externen Partnern aus der Wirtschaft, wird auch deren Perspektive miteinbezogen. Die Lehrenden wenden Lehr- und Lernmethoden, die dem aktuellen hochschuldidaktischen Stand entsprechen, situationsgerecht an.
- Die Lehrenden haben den Anspruch, ihre hohe fachliche Kompetenz aktuell zu halten und sie erfolgreich zu vermitteln.
- Der persönliche Kontakt zwischen den Lehrenden und Lernenden prägt die Betreuung der Studierenden. Die Hochschule unterstützt dies durch intensive und individuelle Angebote.
- Unsere Studierenden haben im Rahmen des Studiums die Möglichkeit ihre Fähigkeiten direkt in die Praxis einzubringen (über Studienmodelle oder ausgeprägte Praxisphasen).
- Der Bildungsauftrag der Hochschule wird durch ein sich kontinuierlich weiterentwickelndes Qualitätsmanagementsystem im Bereich Studium und Lehre unterstützt. Dieses gewährleistet die Diskussion gesellschaftlicher Herausforderungen sowie geänderter gesetzlicher Vorgaben, auf deren Basis hochschuleigene Standards definiert oder weiterentwickelt werden. Es entsteht Kontinuität, Transparenz und Nachhaltigkeit.

Werte

- Lehrende und Lernende arbeiten motiviert zusammen.
- Das Verhältnis zwischen den Lehrenden und Lernenden ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen.
- Das Handeln aller Mitglieder der Hochschule untereinander ist gekennzeichnet durch gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und Respekt.

Langversion

Die Hochschule Kaiserslautern versteht ein Studium als einen Rahmen, in dem Menschen ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Ein Hochschulstudium trägt dazu bei, verantwortungsbewusste Menschen für die Gesellschaft, in der wir leben, auszubilden. Studiengänge der Hochschule Kaiserslautern vermitteln daher neben fachlichen Kompetenzen auch personale Kompetenzen mit dafür geeigneten hochschuldidaktischen Methoden. Nach einem erfolgreich abgeschlossenen Studium verfügen die Absolventinnen und Absolventen über angemessene fachliche Fertigkeiten

sowie eine gereifte Persönlichkeit. Sie sind in der Lage, ein Leben lang motiviert und selbstbewusst Aufgaben in der Berufswelt und der Gesellschaft zu übernehmen.

Zur Umsetzung dieses Ziels formuliert die Hochschule neben einem hohen fachlichen Anspruch an ihre Lehrenden auch hohe Ansprüche an deren personale und methodische Kompetenzen. Diese geben sie durch outcome-orientierte Lehre, aber auch als Vorbild im Umgang mit den Studierenden sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Hochschule weiter.

Die Hochschule Kaiserslautern ist eine Hochschule für angewandte Wissenschaften. Die Studiengänge adressieren klar formulierte Berufsbilder mit einer langfristigen Perspektive auf dem Arbeitsmarkt. Durch den stetigen Austausch mit der Berufspraxis entwickelt die Hochschule ihre Studiengänge hinsichtlich der regionalen, nationalen und internationalen Bedarfe fortlaufend weiter. Die Lehre bindet aktuelle Forschungsstände der jeweiligen Fachdisziplinen ein und entwickelt daraus innovative Studiengänge mit angemessenen Lernmethoden, bzw. entwickelt bestehende Studiengänge kontinuierlich weiter, um auch zukünftige Bedarfe der Berufswelt frühzeitig bedienen zu können.

Gute Lehre, die zur Erreichung der Qualifikationsziele eines Studiengangs führt, ist geprägt von der guten Zusammenarbeit der Lehrenden miteinander. Die Lehrenden eines Studiengangs stimmen sich daher systematisch und fortlaufend über die Inhalte und Formate ihrer Lehre ab, so dass ein strukturierter Kompetenzaufbau der Studierenden im Verlauf des Studiums gewährleistet wird.

Die Lehre an der Hochschule Kaiserslautern soll modern und innovativ bleiben. Die Lehrenden werden dabei unterstützt, ihre hohe fachliche, personale und methodische Kompetenz auf dem aktuellen Stand zu halten. Die Hochschule gewährleistet Raum zur fachlichen Weiterbildung und bietet hochschuldidaktische Unterstützungsangebote an. Die Lehre ist kompetenzorientiert gestaltet. Dabei finden klassische Lernsettings, wie Vorlesungen mit Klausuren sowie neue Lernsettings, z.B. Blended-Learning bzw. die Einbindung multimedialer Tools in klassische Lernarrangements, in angemessener Weise Anwendung.

Erfolgreiche Lehre und die Begleitung der Studierenden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung kann nur gelingen in einer Atmosphäre des gegenseitigen Respekts, der Toleranz und Wertschätzung füreinander. Alle Mitglieder der Hochschule sind dafür verantwortlich, zu einem guten Lernklima beizutragen. Der Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden ist geprägt durch einen vertrauensvollen persönlichen Kontakt und eine Kultur der offenen Tür. Den Studierenden stehen individuelle und intensive Beratungs- und Betreuungsangebote zur Verfügung, um den für sie optimalen Weg durch ein erfolgreiches Studium zu finden.

Alle genannten Aspekte der guten Lehre an der Hochschule werden in einem sich kontinuierlich weiterentwickelndem Qualitätsmanagementsystem aufgegriffen und adressiert. Qualitätsregelkreise gewährleisten eine regelmäßige Auseinandersetzung aller Verantwortlichen mit der eigenen Lehre. Das geschieht auf den vier Ebenen Modul, Studiengang, Fachbereiche und gesamte Hochschule. Dadurch erfolgt eine regelmäßige Diskussion und abgestimmte Zielsetzung zwischen diesen Ebenen sowie den sich wandelnden gesellschaftlichen Herausforderungen und gesetzlichen Vorgaben.